PRESSEMITTEILUNG

Papenburg, im Oktober 2020

Aktionstag „Halt vor Gewalt“ im HANSA Seniorenwohnstift Papenburg – Haus Friederike –

Neue Impulse für die tägliche Arbeit durch Weiterbildung

Das Thema „Gewalt in der Pflege“ findet leider immer noch geringe Beachtung und ist teilweise sogar tabu. Umfragen zu Folge hat jedoch jeder Dritte, der hilfebedürftige Menschen in der Familie oder beruflich pflegt, schon einmal Erfahrungen mit Formen von Gewalt gemacht. Dies beinhaltet nicht nur körperliche Gewalt - auch respektlose Kommunikation oder ein entwürdigender Umgang zählen dazu. Um das Thema aus der Tabuzone zu holen, ist es notwendig, nicht nur in der Pflege tätige Menschen, sondern die gesamte Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Bereits seit mehreren Jahren organisiert die Betreibergesellschaft HANSA daher in allen HANSA Senioreneinrichtungen den Aktionstag „Halt vor Gewalt“. Ein gut durchdachtes Programm, das von den Führungskräften vor Ort festgelegt und von Einrichtung zu Einrichtung variiert, liefert den Teilnehmern neue Impulse für Ihre tägliche Arbeit. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein offener Umgang mit der Thematik, sachliche Aufklärung und kontinuierliche Schulungen zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen gehören“, erklärt Frauke Gerdes, Hausleiterin im HANSA Seniorenwohnstift Papenburg – Haus Friederike –.

In der HANSA Einrichtung in Papenburg fand der diesjährige Aktionstag „Halt vor Gewalt“ für die Mitarbeiter/innen am Donnerstag, den 8. Oktober 2020 statt.

Abdruck erlaubt | Belegexemplar erwünscht

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache, folgte ein Vortrag von Pflegedienstleiterin Nele Friedrichs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörterten gemeinsam mit der Dozentin u. a. Fragen wie „Wo fängt Gewalt an?“, „Welche Formen von Gewalt gibt es?“ und „Wie ist der korrekte Umgang mit einer Situation, in der aktive Gewalt bei der Pflege auffällt?“. Das Thema „Kommunikation“ fand ebenfalls Berücksichtigung im Workshop.

Weiterhin erhielten die Mitarbeiter/innen umfassende Informationen zur Philosophie bzw. den daraus resultierenden Präventionsmaßnahmen innerhalb der HANSA Gruppe zum Thema „Gewalt in der Pflege“. Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine lebhafte offene Diskussionsrunde mit zahlreichen praxisnahen Beispielen, in der noch einmal Erfahrungen und Emotionen ausgetauscht wurden.

„Es war ein gelungener und interessanter Tag. Alle Teilnehmer/innen haben erneut zahlreiche Impulse zum Thema „Gewalt in Pflege“ erhalten und es wurde deutlich, wie sensibel alle mit dieser Thematik umgehen. Sich gemeinsam gegen verbale und nonverbale Gewalt, stark machen, das ist unser vordringlichstes Ziel. Nicht nur am Aktionstag im Oktober, sondern jeden Tag“, erklärte Frauke Gerdes am Ende der Veranstaltung.

Abdruck erlaubt | Belegexemplar erwünscht

Bildunterschrift:

Pflegedienstleiterin Nele Friedrichs erörterte gemeinsam mit den Teilnehmer/innen u.a. Fragen wie „Wo fängt Gewalt an?“ und „Welche Formen von Gewalt gibt es?“

Ansprechpartner:
HANSA Seniorenwohnstift Papenburg - Haus Friederike -
Hausleitung: Frauke Gerdes
Friederikenstraße 50 | 26871 Papenburg
Telefon: 04961 921-5
E-Mail: f.gerdes@hansa-gruppe.info
www.hansa-gruppe.info | www.azurit-hansa-karriere.de

Abdruck erlaubt | Belegexemplar erwünscht